

Verlegehinweise

Geeigneter Untergrund

Leicht strukturierte oder poröse Oberflächen; gut verklebte feste Böden; trockener, sauberer, gut ausgehärteter Beton (mindestens 60 Tage lang ausgehärtet); Holzböden mit Sperrholzauflage.

Alle Oberflächen müssen sauber und staubfrei sein.

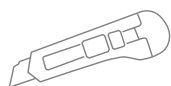
Kann auf beheizten Fußböden verlegt werden (die Hitze darf nicht über 290C oder 850F).

Nicht geeigneter Untergrund

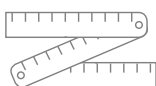
Raue, unebene Oberflächen, einschließlich Teppichböden und Unterböden. Raue, stark strukturierte und/oder unebene Oberflächen können durch das Vinyl durchschimmern und die fertige Oberfläche verzerren.

Verlegen Sie dieses Produkt nicht in Bereichen, die über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, wie z. B. in Sonnentzimmern oder Solarien.

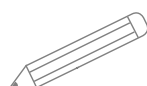
Benötigte Werkzeuge



Cutter



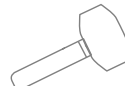
Zollstock



Stift

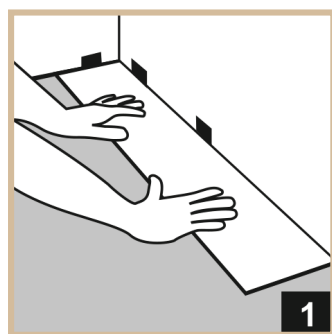


Abstandshalter

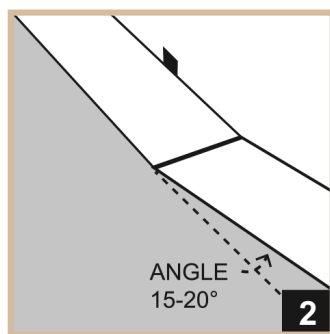


Gummihammer

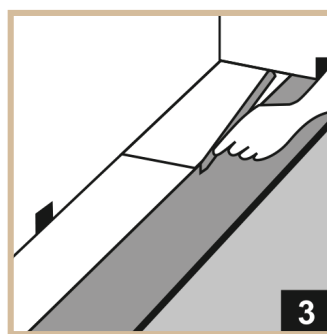
Verlegung



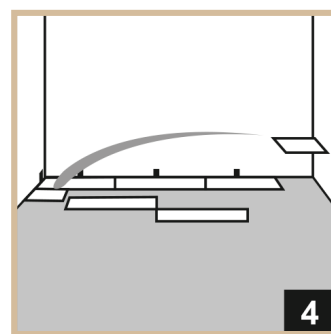
Beginnen Sie mit der ersten Diele auf der linken Seite des Raumes. Benutzen Sie dabei die Abstandshalter für die Dehnungsspalte von 8-12 mm zwischen Wand und Diele. Die Nut an der Längsseite der Diele sollte zu Ihnen weisen.



Stecken Sie das Kopfende der nächsten Diele in einem Winkel von ca. 15-20° in die Nut der ersten und drücken Sie diese nach unten.

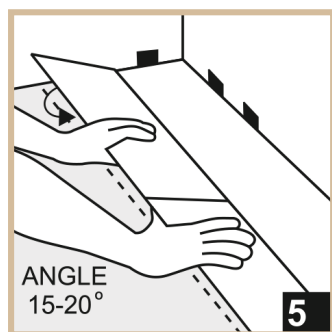


Kürzen Sie die letzte Diele der Reihe nach dem benötigten Maß (Achten Sie dabei auf die Dehnungsspalte) und befestigen Sie diese wie gehabt in der Nut der vorherigen Diele.



Beginnen Sie die nächste Reihe mit dem Abschnitt der letzten Reihe, diese sollte nicht kürzer als 20 cm sein.

Hinweis: Um die Reihen schneller miteinander zu verbinden, können Sie zuerst die Kopfenden aneinander befestigen und danach die gesamte Reihe an der langen Kante mit der vorherigen Reihe verbinden.

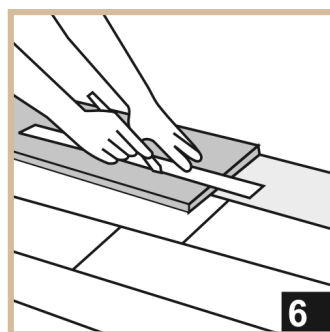


Gleichen Sie die Kopfenden der Dielen an und stecken Sie die Feder der Längsseite in einem Winkel von ungefähr 15-20° in die Nut der vorherigen Reihe.

Klicken Sie die Feder in die Nut, indem Sie die Diele niederlegen und dabei fest gegen die erste Reihe drücken. Benutzen Sie dabei den Gummihammer, um sicherzustellen, dass der Klickmechanismus fest eingerastet ist.

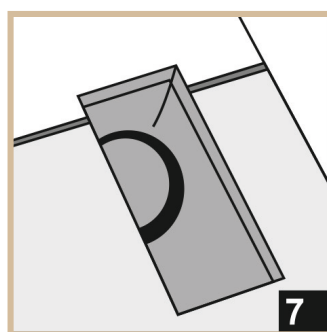
Kompletieren Sie die Reihe im gleichen Prinzip der ersten Reihen.

Hinweis: Verfolgen Sie diese Verlege-Methode, um im Gesamtergebnis eine natürliche und ansprechende Wirkung zu erzielen.



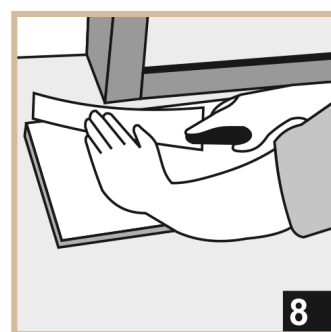
Passen Sie bei der letzten Reihe des Bodens die Dielen an den Abstand zur Wand an, in dem Sie eine Diele wie eine Schablone auf die zuletzt verlegte Reihe legen und mit einer weiteren Diele den Wandverlauf darauf markieren. (Achten Sie dabei auf die Dehnungsspalte.)

Schneiden Sie die Dielen entsprechend zu und befestigen diese an den vorherigen Reihen.



Für Heizungs- oder Entlüftungsschächte sollten Sie eine Aussparung im Boden zuschneiden.

Schneiden Sie die Diele der Länge nach zu und platzieren Sie diese auf der gewünschten Position. Markieren Sie die Maße der Stelle auf der Diele und schneiden diese entsprechend zu. (Achten Sie dabei auf die Dehnungsspalte.)



Schneiden Sie die Dielen mit Aussparungen entsprechend den Maßen des Türrahmens zu verlegen Sie diese wie die anderen Dielen. (Achten Sie dabei auf die Dehnungsspalte.)